



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Castelgandolfo

Sonntag, 12. September 2004

1. Einer alten Tradition zufolge wird heute das *Fest Mariä Namen* gefeiert. Dieser Name, der untrennbar verbunden ist mit dem Namen Jesu, ist für die Christen der süßeste, weil er sie alle an die gemeinsame Mutter erinnert. Ihr hat der sterbende Jesus uns alle als Kinder anvertraut.

In dieser Stunde, die *von erschütternden Gewaltausbrüchen geprägt* ist, möge Maria über die Menschheit wachen. Besonders wache sie über die jungen Generationen, die eine hoffnungsvolle Zukunft für alle Menschen aufbauen möchten.

2. Diesen tiefen Wunsch nach einer Welt der Gerechtigkeit und des Friedens habe ich auch in den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen der *Italienischen Katholischen Aktion* erkannt, denen ich am vergangenen Sonntag anlässlich ihrer Nationalwallfahrt in Loreto begegnet bin.

Ich danke dem Herrn, daß er mir die Gelegenheit gab, an diesem wichtigen kirchlichen Ereignis teilzunehmen, das in der Proklamation von *drei neuen Seligen* seinen Höhepunkt fand: Alberto Marvelli, Pina Suriano und Pedro Tarrés y Claret.

Ich möchte hier noch einmal an ihr Zeugnis erinnern und an die *drei Aufträge*, die ich der Katholischen Aktion in Loreto gegeben habe: »Kontemplation«, um *auf dem Weg der Heiligkeit* voranzugehen; »Gemeinschaft«, um *die Spiritualität der Einheit* zu fördern; »Mission«, um überall *Sauerteig des Evangeliums* zu sein.

3. Die Muttergottes helfe der *Katholischen Aktion*, ihr Engagement des apostolischen Zeugnisses mit Begeisterung fortzusetzen und dabei in enger Verbindung mit der kirchlichen Hierarchie zu handeln und verantwortungsvoll an der Pastoral auf Pfarr- und Diözesanebene mitzuwirken.

Die Kirche zählt auf die tatkräftige Präsenz der Katholischen Aktion und auf ihren treuen Einsatz für die wichtige Sache des Reiches Christi. *Auch ich schaue mit großem Vertrauen auf die Katholische Aktion* und ermutige alle ihre Mitglieder, hochherzige Zeugen der Frohen Botschaft des Evangeliums zu sein, um der heutigen Gesellschaft, die nach Frieden sucht, *wieder Hoffnung zu geben*.

Nach dem Angelus:

Ich begrüße euch herzlich, liebe Pilger französischer Sprache, die ihr bei diesem Angelusgebet anwesend seid. Die selige Jungfrau stehe euch jeden Tag zur Seite! [... auf englisch:]

Mein Gruß gilt der »International Working Group for Pastoral Care Among Deaf People« [Internationale Arbeitsgruppe für die Gehörlosenseelsorge]. Ich danke euch für eure Bemühungen, den Hörbehinderten das Wort Gottes zu verkünden. Außerdem heiße ich die neuen Studenten des Rom-Programms der Universität Dallas willkommen. Für alle englischsprachigen Pilger und Besucher erbitte ich von Herzen den Segen Gottes, Freude und Frieden. [... auf deutsch:]

Zum Fest Mariä Namen grüße ich von Herzen die Pilger und Besucher deutscher Sprache. Besonders heiße ich eine Gruppe des Josefsheims aus Bigge willkommen. [... auf spanisch:]

Von Herzen grüße ich die spanischsprachigen Pilger. Die Jungfrau Maria sei uns stets Vorbild im Leben, um Christus treu nachzufolgen. [... auf polnisch:]

Ich richte nun meinen Gruß an die Pilger aus Polen: aus Posen, Goszczów, Kolberg, Warschau, den Kinderchor der Pfarrei des heiligen Apostels Paulus aus Ostrów Wielkopolski, die zahlreichen Einzelpilger sowie alle, die über Radio und Fernsehen mit uns verbunden sind. Mein besonderer Gruß und Segen gilt der Familienwallfahrt aus Kalwaria Zebrzydowska in der Erzdiözese Krakau. Gott segne euch! [... und auf italienisch:]

Ich grüße die italienischsprachigen Pilger, insbesondere die Oblatinnen von Jesus und Maria, deren Kongregation in Albano gegründet wurde. Mein Gruß gilt auch dem »Centro Volontari della Sofferenza« [Freiwilligenzentrum für Krankenpflege] der Diözese Mantua, den Gläubigen aus verschiedenen Pfarreien des Bistums Lodi und aus Cava dei Selci und nicht zuletzt den Motorradfahrern aus der Romagna. Euch allen wünsche ich einen schönen Sonntag.

